



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 08.05.2014, um 19:05 Uhr, im Bürgerhaus im
Stadtkern Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock
Peter Enzmann
Hans-Jürgen Ruch
Walter Schimmelpfennig
Anneliese Golez
Petra Stützel

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Frank Roth
Bernd Maus
Ralf Schaft
Hans-Jürgen Fischer
Dieter Eimer
Karl-Heinrich Köhler
Lothar Buch
Monika Scheidt ab 20.24 Uhr

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Günter Weigand bis 20.20 Uhr
Jörn Weigand
Ingolf Pforr
Tim Golon
Oliver Kühnel

Stadtverordnete UL-Fraktion

Peter Stötter
Timo Jakob
Hans-Werner Klotzbach

stellvertretender Schriftführer

VfA Tobias Schäfer Vertretung für Herrn AR Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch bis 21.38 Uhr
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Hagen Hildwein bis 21.38 Uhr
Stadtrat Fritz Walter

von der Verwaltung

AR Michael Ernst
VA Helmut Jordan

TA Heiko Habermann
VA Hermann-Josef Hohmann
VBW Bernd Roos
Azubi Karolina Bommer

ES FEHLTEN ENTSCULDIGT:

Stadtverordneter SPD-Fraktion

André Wiedemann

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz

Reinhold Apel

Stadtverordnete UL-Fraktion

Elfriede Möller

Lutz Zimmermann

Dirk Preisigke

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt fest, dass zurzeit 23 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Zur Erweiterung der Tagesordnung ergeht ein Dringlichkeitsantrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt betr. Rücknahme der Klage der Stadtverordnetenversammlung ./ Bürgermeister Hans Ries in der Sache Mitteilungsblatt (Anlage 1).

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt über die Erweiterung der Tagesordnung betr. Rücknahme der Klage der Stadtverordnetenversammlung ./ Bürgermeister Hans Ries in der Sache Mitteilungsblatt (Anlage 1):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt betr. Rücknahme der Klage der Stadtverordnetenversammlung ./ Bürgermeister Hans Ries in der Sache Mitteilungsblatt (Anlage 1). Der Beratungsgegenstand wird TOP 13.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
UL	3	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	23	-	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: ---

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden (Anlage 2).

TOP 5: Beantwortung der Anfrage des Bürgermeisters an den Stadtverordnetenvorsteher betr. Durchführung von Bürgerversammlungen gemäß § 8a HGO

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Bürgermeister Hans Ries

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt beantwortet die Anfrage des Bürgermeisters Hans Ries betr. Durchführung von Bürgerversammlungen gemäß § 8a HGO. Die Beantwortung der Anfrage wird dem Protokoll als Anlage beigefügt (Anlage 3).

TOP 6: Bekanntgabe der Statistik "Förderung von Wohneigentum" für den Zeitraum 2009 bis 2013; Stichtag: 31.12.2013

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries teilt mit, dass die städtische Förderrichtlinie zur Schaffung von Wohneigentum in der Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 in Kraft war. Die Anträge aus den Jahren 2009 bis 2011 sind vollständig bearbeitet und abgeschlossen. Die Bearbeitung von Anträgen aus den Jahren 2012 und 2013 bis zur Auszahlung der Förderung dauert noch fort. Bürgermeister Hans Ries gibt die Statistik der Jahre 2009 bis 2013 (Stichtag: 31.12.2013) zur Förderung von Wohneigentum bekannt. Die Statistik wird der Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 4).

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters bzgl. Aufforderung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zum Bau eines Radweges

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, UL-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, WGH-Fraktionssprecher Thomas Mötzing, Hans-Jürgen Fischer

Antragstext Bürgermeister:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wird aufgefordert, statt des angeblich dem Hochwasserschutz dienenden geplanten Muldenbeckens im Widdershäuser Werraknie als Ausgleich für die Höherlegung der K4 und der damit demnach behördlich festgestellten zusätzlichen Hochwassergefahr die dafür vorgesehenen Finanzmittel für den Bau eines sicheren und den Vorschriften entsprechenden Radweges durch die Rohrlache zu verwenden.

Protokollnotizen:

1. SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth stellt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7 i. S. Planung Fernradwanderweg und Werratalradweg (Anlage 5).
2. Eine Abstimmung erfolgt nur über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.
3. Bürgermeister Hans Ries rät an, über die Thematik der Radwege auch noch einmal in den entsprechenden Ausschüssen zu debattieren. Zu deren Sitzungen sind dann sowohl die Heringer Geschäftsleute/Werbegemeinschaft als auch Herr Hans-Heinrich Hartmann (Beisitzer im Vorstand des ADFC-Kreisverbandes Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder bzw. Radwege-Streckenbetreuer der Kali-Werratalregion bis Kuppenrhön) einzuladen.
4. CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock beantragt, die Aussage des Bürgermeisters, dass es sich um ein Verschulden von Hessen Mobil handelt, dass es in Lengers keinen Radweg gibt, als Protokollnotiz aufzunehmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Text des Änderungsantrags der SPD-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Resolution:

Das Land Hessen in Verbindung mit den zuständigen Institutionen, wie Kreis, Forst und Umweltbehörden wird dazu aufgefordert, eine Planung zu erstellen, den Fernradwanderweg D4, wie auch den Werratalradweg zwischen der Ortseinfahrt Lengers bis zur Ortseinfahrt Widdershausen neu zu planen und so zu gestalten, dass dieser für Radfahrer und insbesondere für Kinder gefahrlos nutzbar ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7 i. S. Planung Fernradwanderweg und Werratalradweg (Anlage 5) zuzustimmen.

Protokollnotiz: Bürgermeister Ries weist darauf hin, dass es sich um ein Verschulden von Hessen Mobil handelt, dass es in der OD Lengers keinen Radweg gibt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
UL	3	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	23	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 09.04.2014, TOP 6, betr. das neue, überarbeitete Haushaltssicherungskonzept

Redner: Bürgermeister Hans Ries, UL-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, Bernd Maus

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 18 JA-Stimmen bei 3 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN erneut das vorliegende aktualisierte Haushaltssicherungskonzept – unter Berücksichtigung der Änderungsliste aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.02.2014 und des gemeinsamen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU, SPD und UL sowie dessen Vorlage an die Kommunal- und Finanzaufsicht als Anlage zur Einzelkreditgenehmigung 2013 und zum Haushalt 2014.

Damit ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.03.2014, TOP 5 „Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzeptes i. V. m. Einzelkreditgenehmigung 2013“ aufgehoben und gleichfalls der Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss abgelehnt.

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.15 Uhr bis 20.27 Uhr die Sitzung.
2. Günter Weigand (WGH-Fraktion) verlässt um 20.15 Uhr die Sitzung und nimmt somit an den nachfolgenden Abstimmungen nicht mehr teil.
3. Monika Scheidt (SPD-Fraktion) nimmt ab 20.27 Uhr an der Sitzung und somit auch an den nachfolgenden Abstimmungen teil.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
UL	3	-	-
WGH	-	3	2
CDU	6	-	-
SUMME	18	3	2

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Frauenförderplan für die Jahre 2014 bis 2019

Redner: UL-Fraktionssprecher Peter Stötter (Empfehlung HFWA), Anneliese Golez (Empfehlung AKJSS)

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden geben die Empfehlungen der Fachausschüsse bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, den Frauenförderplan für die Jahre 2014 bis 2019 in der vorliegenden Form. Der Frauenförderplan tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft und gemäß der gesetzlich festgelegten Dauer von sechs Jahren zum 31.12.2019 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
UL	3	-	-
WGH	5	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	23	-	-

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Erwerb stadteigener Flächen durch die K+S Kali GmbH

Redner: UL-Fraktionssprecher Peter Stötter (Empfehlung HFWA), Bürgermeister Hans Ries

Anmerkungen:

1. Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.
2. Bürgermeister Hans Ries zeigt die entsprechenden Flurstücke via Beamer an der Leinwand.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme, eine Teilfläche in Größe von 4.442 m² aus dem stadteigenen Flurstück 161/6 in Flur 3 (Gemarkung Wid-

dershausen „Auf der Heer“) und eine Teilfläche in Größe von 1075 m² aus dem stadteigenen Flurstück 307/1 (Gemarkung Heringen, „Auf den Trieschen“) an die K+S Kali GmbH, Philippsthal zu einem Kaufpreis von insgesamt 8.275,50 € (1,50 €/m²) zu veräußern. Ein entsprechender Grundstückskaufvertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	1	-
UL	3	-	-
WGH	5	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	22	1	-

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Nachtragswirtschaftsplan 2014 des Wasserbeschaffungsverbandes "Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg"

Redner: UL-Fraktionssprecher Peter Stötter (Empfehlung HFWA), Bürgermeister Hans Ries

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra) in der Verbandsversammlung des WBV zu beauftragen, die Zustimmung zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	1
UL	3	-	-
WGH	5	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	22	-	1

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der UL-Fraktion bzgl. Änderung B-Plan Nr. 20 "Im Ried"

Redner: UL-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, Hans-Jürgen Fischer, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, WGH-Fraktionssprecher Thomas Mötzing, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth

Protokollnotizen:

1. Bürgermeister Hans Ries stellt zunächst einen Antrag auf Überweisung dieses Tagesordnungspunktes in den Fachausschuss.
2. WGH-Fraktionssprecher Thomas Mötzing stellt anschließend einen Änderungsantrag der WGH-Fraktion auf Überweisung dieses Tagesordnungspunktes in den Bauausschuss (Anlage 6).
3. Bürgermeister Hans Ries zieht daraufhin seinen Antrag wieder zurück.
4. UL-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt einen Änderungsantrag der UL-Fraktion betr. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“ (Anlage 7).
5. Es erfolgt zuerst eine Abstimmung über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion.
6. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 21.37 Uhr bis 21.49 Uhr die Sitzung.
7. Auf Antrag vom SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank Roth unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt die Sitzung in der Zeit von 22.20 Uhr bis 22.25 Uhr.

Anmerkungen:

1. Bürgermeister Hans Ries zeigt ein Schreiben des Regierungspräsidiums Kassel vom 28.10.2013 betr. Bauleitplanung der Stadt Heringen (Werra) i. S. Änderung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Im Ried“ via Beamer.
2. Bürgermeister Hans Ries zeigt die Vision des Neubaus eines Fachmarktcenters in der Hauptstraße via Beamer.

Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion (Anlage 6):

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion auf Überweisung dieses Tagesordnungspunktes in den Bauausschuss mit 16 NEIN-Stimmen bei 4 JA-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	6	3
UL	-	3	-
WGH	4	1	-
CDU	-	6	-
SUMME	4	16	3

Beschluss über den Änderungsantrag der UL-Fraktion (Anlage 7):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Änderungsantrag der UL-Fraktion betr. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“ mit 16 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 6 ENTHALTUNGEN zu. Damit wird der Magistrat aufgefordert, den Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“ Stadtkern Heringen (Werra) in einem 2. Nachtrag dahingehend zu ändern, dass den dort ansässigen Lebensmittelmärkten die erforderlichen Erweiterungen bzw. Neubauten ermöglicht werden. Hierzu sind auch die bestehenden Flächenbegrenzungen aufzuheben. Die übrigen Bedingungen des jetzigen Bebauungsplans bleiben erhalten.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	-	3
UL	3	-	-
WGH	1	1	3
CDU	6	-	-
SUMME	16	1	6

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Rücknahme der Klage STVV ./ BGM i. S. Mitteilungsblatt

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig die Rücknahme der Klage in der Sache Stadtverordnetenversammlung gegen Bürgermeister Hans Ries betr. Einrichtung einer Rubrik „Aus den Fraktionen wird berichtet“ im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Heringen (Werra), Aktenzeichen 3K 957/13.KS, beim Verwaltungsgericht in Kassel (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
UL	3	-	-
WGH	5	-	-
CDU	6	-	-
SUMME	23	-	-

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 22:35 Uhr.

Heringen (Werra), 12.05.2014

gez.
Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
VfA Tobias Schäfer
Stellv. Schriftführer

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2014**

- Magistratssitzungen vom 14.04. -05.05.2014 -

Zum BA 45c – ST Wölfershäuser, 2. BA Herfaer Straße i. V. m. dem vorgesehenen Abriss der Gebäude Hausnummer 34, 36 und 38 inkl. Nebengebäude wird nachstehender Sachverhalt bekannt gegeben:

In der Herfaer Straße sind die Häuser Nr. 34, 36 und 38 einschließlich Nebengebäude zurzeit noch nicht an den öffentlichen Mischwasserkanal angeschlossen. Bei Bestehenbleiben der Häuser empfiehlt das IB Bechtel, die Kanalhausanschlüsse wieder herzustellen. Das IB Bechtel hat der Stadt anhand der submittierten Preise der Fa. Giebel Bau, bei Wiederanschluss der Häuser an den Kanal, die einzelnen Kosten der Hausanschlüsse ermittelt:

Herfaer Straße Hausnr. 34 : ca. 2.503,90 € inkl. MwSt.
 Herfaer Straße Hausnr. 36 : ca. 2.469,72 € inkl. MwSt.
 Herfaer Straße Hausnr. 38 : ca. 2.440,61 € inkl. MwSt.
 Herfaer Straße Hausnr. 38 Nebengebäude : ca. 2.592,64 € inkl. MwSt.
 Die Gesamtkosten belaufen sich auf: ca. 10.006,87 € inkl. MwSt.

Der Magistrat ist der Auffassung, dass diese Kosten für eine zu überbrückende Lösung als deutlich zu hoch erscheinen. Es soll eine kostengünstigere Variante gesucht und geprüft werden soll (zeitliche Überbrückung der Oberflächenentwässerung evtl. durch zusammenlegende, provisorische Leitungen oder direkte Gullyeinführung). Es wird wiederholt darauf hingewiesen, dass die angedachte Lösung zum Abriss der Gebäude und Anlegung der Straße vom Magistrat seinerzeit eine ganz andere war, die von der Stadtverordnetenversammlung nicht mitgetragen wurde.

Das Büro Gajowski, Baunatal, hat mit Schreiben vom 08.04.2014 nochmals auf die Gefahren, die durch eine weitere Verzögerung bei der Aus- und Fortführung der Arbeiten zur Sanierung der Kläranlage Heringen und der Pumpwerke Waitzau entstehen, hingewiesen. Die Fraktionsvorsitzenden haben dieses Schreiben als dringende Entscheidungshilfe zur Kreditgenehmigung und zur Haushaltsverabschiedung 2014 erhalten.

Die endgültige Fertigstellung (erstmaliger Ausbau) der Erschließungsanlage „Am Apfelrain“, Flurstück 63/24 in Flur 5 der Gemarkung Wölfershäuser wurde festgestellt. Die nachgewiesenen Kosten für den Ausbau betragen 59.195,71 €.

Mit der E.ON Mitte Vertrieb GmbH, Kassel, wird ein Stromliefervertrag 2014 – 2015 für die Stromlieferung zur Kläranlage Heringen abgeschlossen.

Die Öffnungszeiten des Werra-Kalibergbau-Museums, der Heringen-Information und des NVV-Info-Points werden an Wochenenden mit Wirkung zum 15.05.2014 wie folgt neu festgesetzt:

Samstag und Sonntag (01. März bis 31. Oktober) 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (alt: 13.00 bis 18.00 Uhr).

Im Verwaltungsrechtsstreit STV gg. Bürgermeister i. S. Verkehrswegenutzung sind für die Beklagtenvertretung in der Zeit vom 27.11.2012 bis 25.04.2014 Rechtsanwaltskosten in Höhe von 990,91 € entstanden. Ausweislich des vorliegenden Kostenfestsetzungsbeschlusses des Verwaltungsgerichts Kassel vom 24.04.2014 ist die Stadtverordnetenversammlung als Klägerin zur Kostentragung verpflichtet.

Mit Schreiben der Kommunal- und Finanzaufsicht vom 15.04.2014 wurde erwartungsgemäß das am 09.04.2014 durch die STV beschlossene Haushaltssicherungskonzept für die Genehmigung der Einzelkreditaufnahme 2013 zurückgewiesen.

Nach telefonischer Auskunft der Kommunal- und Finanzaufsicht kann die Stadt gemäß § 99 HGO im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ein Viertel (= 3.167.417,50 €) der im Jahr 2013 in der Satzung festgesetzten Kreditermächtigung in Anspruch nehmen. Die Voraussetzung, dass die Kreditermächtigung der Vorjahre (12.669.670 €) ausgeschöpft ist, ist erfüllt, obwohl bislang nur ein Teilbetrag in Höhe von 5,8 Mio. € aufsichtsbehördlich genehmigt und auch verfügt ist. Eine Inanspruchnahme der vollen Kreditsumme ist noch nicht möglich, daher ist sie als ausgeschöpft zu betrachten.

Die Eröffnungsbilanz wurde im Magistrat am 05.09.2011 entgegengenommen und am 19.09.2011 nach eingehender Beratung aufgestellt. Die vorläufige Eröffnungsbilanz wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2011 bekanntgegeben und an alle Stadtverordneten verteilt. Von daher wurde mit Verwunderung aufgenommen, dass der Stadtverordnetenvorsteher bei der Kommunalaufsicht bzgl. der aufgestellten Eröffnungsbilanz angefragt hat, die ihm seit mehr als 2,5 Jahren vorliegt.

Der aktuelle Zeitplan für die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes durch den Betreiber mr.net wird nachstehend bekanntgegeben:

- Übergabe Leerrohrnetz (außer Kleinensee) durch die Stadt an den Betreiber mr.net: 01.06.2014
- Gemeinsame Abnahme Leerrohrnetz Stadt / mr.net: 02.06.2014
- Einbringung der Kabel in die Leerrohranlage, Aufbau der aktiven Technik im PoP und in den Multifunktionsgehäusen: Juni 2014
- Übergabe der Kabelverzweiger von der deutschen Telekom an die mr.net: Wunschtermin ab 15.07.2014 (Die Terminvergabe wird einzig und allein von der Deutschen Telekom AG bestimmt!)
- Testbetrieb durch mr.net: August 2014
- Aufschalten der ersten Kunden durch mr.net: Oktober 2014
- Inbetriebnahme des gesamten Netzes durch mr.net: bis Ende Dezember 2014 (Hinweis: Es handelt sich hierbei um einen kalkulierten Zeitplan. Beachte: Terminverschiebungen sind möglich!)

Nach § 2 Abs. 2 Straßenbeitragssatzung (StrBS) werden für die Baumaßnahme „Am Berg I“ im ST Herfa Vorausleistungen gem. § 14 StrBS in Höhe von 5,00 €/m² erhoben.

Für den Festplatz im ST Lengers, stadteigenes Flurstück 36/5 in Flur 6 der Gemarkung Lengers (Auf dem Steingries) wird ein Antrag auf Genehmigung an die zuständige Fachbehörde gestellt.

Für die Herstellung des Benehmens zum Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet „Werra zwischen Philippsthal und Herleshausen“ wurde vom RP Kassel Fristverlängerung bis zum 30.06.2014 gewährt. Keine von Seiten der Bürger und der Bauern vorgetragenen Bedenken wurden bisher vom RP ins Protokoll aufgenommen.

Für ein mögliches Fachmarktzentrum im Stadtkern Heringen (Werra), Hauptstraße, liegen mittlerweile Entwurfsplanungen vor. Nähere Informationen sollen im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 27.05.2014, 19.00 Uhr, im Heringer Bürgerhaus an die Bevölkerung erfolgen. Einladungen hierzu sind bereits vorbereitet.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.04.2014 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	7.870.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	732.240,81
Kommunalkredite	45.186.829,95
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	3.656.273,12

Die Ev. Kirchengemeinde möchte Fußballspiele anl. der Weltmeisterschaft 2014 im Rahmen von Public Viewing auf dem Parkplatz der MZH Widdershausen übertragen. Die Veranstaltungen werden zusammen mit der SELK und dem Jugendclub Widdershausen durchgeführt. Übertragen werden die Spiele unter deutscher Beteiligung sowie Ausscheidungsspiele zwischen dem 12. Juni bis zum Endspiel am 13.07.2014.